

**Verkehrskonzept Gotthard ( Stichworte )**

1. Der Gotthard ist die **kürzeste und schnellste Nord-Süd-Verbindung** im zentralen Alpenraum.
2. Der Nord-Süd-Verkehr ist der **sicherste und dauerhafteste wirtschaftliche Faktor** im Kanton Uri, er **muss** wirtschaftlich genutzt werden.
3. Es ist **wirtschaftlicher Unsinn** und auf die Dauer nicht durchzustehen, dass nur die in der Schweiz lebenden Autofahrer für die hohen Kosten der Tunnel- und Infrastrukturbauten am Gotthard aufkommen. Die Kosten müssen mittels **Tunnelgebühren** durch die Benutzer gedeckt werden.
4. **Tunnelgebühren** sind im gesamten Ausland **üblich und akzeptiert**.
5. Die enormen Investitionen in Verkehrsbauten am Gotthard verlangen eine **hohe Auslastung sowohl der Bahn- als auch der Strassenanlagen**.
6. Die vorhersehbare zu geringe Auslastung des Bahnbasistunnels kann nur durch eine Verkehrsaufteilung verbessert werden, d.h **Autoverlad ( Lw) Erstfeld - Bodio - Erstfeld**.
7. Ein effizienter, störungsfreier und organisatorisch einwandfreier Betrieb des **Bahn- und des Strassentunnels** kann nur durch eine einheitliche **Betriebsgesellschaft** erreicht werden, deren Aufgabe es ist, die Gesamtanlagen optimal auszulasten. Sie ist für einen reibungslosen Gesamtverkehrsablauf sowie die Sicherheit verantwortlich.

Gestützt auf Art. 82 GO ersuchen wir den Regierungsrat, alles daran zu setzen, dass diesem Konzept zum Durchbruch verholfen werden kann.